

## 2. Mannschaft – Jahresbericht Saison 2022 / 2023

---

Nach dem gelungenen Ligaerhalt in der Vorsaison und somit mit dem Verbleib in Liga 4. startete die 2. Mannschaft mit den beiden Trainern Mario Bachmann und Pascal Eicher mit vollem Elan in die neue Saison. Grosse Abgänge sowie Zugänge hatte die Mannschaft nicht zu verzeichnen, das Team blieb einigermassen zusammen.

Das Ziel, das Mario und Pascal setzten, war der Mannschaft von Anfang an klar; das Punkteergebnis aus der letzten Saison übertreffen, dass sich die Mannschaft Schritt für Schritt nach vorne weiterentwickeln und anschaulichen Fussball spielen wird. Die Vorbereitung lief optimal verbunden mit vielen intensiven Trainings und Freundschaftsspielen. Die Ergebnisse in den Freundschaftsspielen liessen aber zu wünschen übrig, die Mannschaft konnte sich mit den Ergebnissen nicht wirklich ein optimales Selbstvertrauen für die neue Saison erarbeiten.

Als die Mannschaft dann in die neue Saison startete, widerspiegelte sich dann das nicht erarbeitete Selbstvertrauen aus den Freundschaftsspielen. Ballbesitz-Fussball wollte man spielen, klare und direkte Kommunikationen wollte man auf den Platz bringen, und allen voran Positivität. In den ersten paar Meisterschaftsspielen konnte man dies jeweils in den ersten paar Spielminuten gut umsetzen und man hielt gut gegen die gegnerische Mannschaft an, doch sobald die ersten Gegentore fielen, war die Luft raus, folglich folgte immer wieder eine gewisse Negativität auf den Platz. Ebenfalls konnte die Mannschaft in den ersten paar Spielen kein Tor schiessen, dabei wurde das Selbstvertrauen natürlich nicht aufgewertet werden. Auf die Ergebnisse der Hinrunde will man nicht weiter eingehen, da die Hinrunde mit nur null Punkt abgeschlossen wurde.

Auf die Rückrunde (Dezember) dann der Paukenschlag; Mario und Pascal konnten dann überraschend einen neuen Trainer, Marcel Stüssi, präsentieren. Marcel Stüssi coachte zuletzt die NLA-Frauenmannschaft des FC Rapperswil-Jona. Begeisterung im Team wurde ausgelöst. Marcel setzte gleich seinen Stempel auf, zeigte sogleich den Spielern sein Denken über seinen Fussball auf. Auch Marcel wollte einen sauberen Fussball spielen lassen. Seine Idee war klar von hinten raus spielen lassen, keine hohen Bälle oder einen Hauruck-Fussball. Eine lange Winterpause gab es nicht, Marcel wollte gleich mit der Vorbereitung für die Rückrunde starten. Es gab einmal wöchentlich ein intensives Hallentraining. Meist war die Kondition der Spieler gefragt, da man in einem Hallentraining kein optimales Training ausüben kann. Im März konnte man dann langsam auf den Rasen. Da sich zwei Mannschaften aus der Liga zurückgezogen hatten, war wenigstens der Druck über einen möglichen Abstieg weg. Marcel seine Ziele für die Rückrunde waren klar. Mehr Punkte einfahren und mehr Tore erzielen als in der Vorrunde.

Die Rückrunde war wesentlich besser als die Vorrunde. Immerhin konnte man das Derby gegen Eschenbach mit gutem Fussball gewinnen, ebenfalls konnte man die junge Mannschaft aus Rapperswil-Jona schlagen. Punktemässig hat die Mannschaft das vorgegebene Ziel erreichen können, ebenfalls was das Erzielen der Tore angeht. Weiter konnte man mit jedem Gegner fussballerisch mithalten, die verlorenen Spiele gingen jeweils nur mit einer knappen Niederlage verloren.

Fazit: Der Trainerwechsel im Winter hat der Mannschaft sehr gutgetan. Die Mannschaft hat in der Rückrunde gezeigt, dass man gegen jedes Team auf Augenhöhe spielen kann. In der kommenden Saison möchte man versuchen mehr Siege einzufahren, nicht gegen den Abstieg spielen zu müssen und einen anschaulichen Fussball für die Zuschauer zeigen zu können.

Bis dahin wünscht das Team Güxx allen Fussballbegeisterten eine erholsame Sommerpause!  
Hopp Uzne!